

VERTRAG

zwischen

der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und
der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Schutz
von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und an-
deren geographischen Bezeichnungen

DER PRAESIDENT

DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN
SOZIALISTISCHEN REPUBLIK

und

DER SCHWEIZERISCHE BUNDESRAT

im Bestreben, die gegenseitigen Beziehungen auf dem Gebiet des
gewerblichen Eigentums zu festigen und zu erweitern,

in Anbetracht des Interesses der beiden Vertragsstaaten, die Na-
turerzeugnisse und die Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft
sowie insbesondere die Herkunftsangaben einschliesslich der Ur-
sprungsbezeichnungen und andere geographische Bezeichnungen,
die bestimmten Erzeugnissen oder Waren vorbehalten sind, wirk-
sam gegen unlauteren Wettbewerb zu schützen,

sind übereingekommen, zu diesem Zweck einen Vertrag zu schlies-
sen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

DER PRAESIDENT

DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN
SOZIALISTISCHEN REPUBLIK

Herrn Dipl. Ing. Miroslav B ě l o h l á v e k
Präsident des tschechoslowakischen Amtes
für Erfindungen und Entdeckungen,

DER SCHWEIZERISCHE BUNDESRAT

Herrn Dr. Walter S t a m m
Direktor des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum.

Die Bevollmächtigten haben nach Austausch ihrer in guter und ge-
höriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart:

Artikel 1

Jeder der Vertragsstaaten verpflichtet sich, alle notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um in wirksamer Weise

- 1) die aus dem Gebiet des anderen Vertragsstaats stammenden Naturerzeugnisse und Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft gegen unlauteren Wettbewerb im geschäftlichen Verkehr und
- 2) die in den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 erwähnten Namen, Bezeichnungen und Abbildungen sowie die in den Anlagen A und B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen nach Massgabe dieses Vertrags und des Protokolls zu diesem Vertrag

zu schützen.

Artikel 2

(1) Die Namen "Tschechoslowakische Sozialistische Republik", "Tschechische Sozialistische Republik", "Slowakische Sozialistische Republik", die Bezeichnung "Tschechoslowakei" und die historischen Namen der einzelnen Länder in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik sowie die in der Anlage A dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2 bis 4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft ausschliesslich tschechoslowakischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der tschechoslowakischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage A dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage A zugeordnet ist, benutzt, ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmungen, die die Bezeichnung für die in der Anlage A angegebenen tschechoslowakischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen

oder

2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind. Besteht jedoch eine Verwechslungsgefahr, so muss das Ursprungsland angegeben werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, den Handelsnamen, soweit er den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und des Handelsnamens ist jedoch zulässig, wenn nach den Umständen jede Irreführung über die Herkunft der Erzeugnisse oder Waren ausgeschlossen ist.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Artikel 3

(1) Der Name "Schweizerische Eidgenossenschaft", die Bezeichnungen "Schweiz" und "Eidgenossenschaft" und die Namen der schweizerischen Kantone sowie die in der Anlage B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2 bis 4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik ausschliesslich schweizerischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der schweizerischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage B zugeordnet ist, benutzt, so ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmungen, die die Bezeichnung für die in der Anlage B angegebenen schweizerischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen

oder

2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Schweizerischen Eidgenossenschaft überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind. Besteht jedoch eine Verwechslungsgefahr, so muss das Ursprungsland angegeben werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, den Handelsnamen, soweit er den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und des Handelsnamens ist jedoch zulässig, wenn nach den Umständen jede Irreführung über die Herkunft der Erzeugnisse oder Waren ausgeschlossen ist.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Artikel 4

(1) Werden die nach den Artikeln 2 und 3 geschützten Namen und Bezeichnungen diesen Bestimmungen zuwider im geschäftlichen Verkehr für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder anderen Geschäftspapieren oder in der Werbung benutzt, so wird die Benutzung auf Grund des Vertrags selbst durch alle solche gerichtlichen oder behördlichen Massnahmen einschliesslich der Beschlagnahme unterdrückt, die nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, für die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs oder sonst für die Un-

terdrückung unzulässiger Bezeichnungen in Betracht kommen.

(2) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auch dann anzuwenden, wenn diese Namen oder Bezeichnungen in Uebersetzung oder mit einem Hinweis auf die tatsächliche Herkunft oder mit Zusätzen wie "Art", "Typ", "Fasson", "Nachahmung" oder dergleichen oder in abweichender Form benutzt werden, sofern trotz der Abweichung die Gefahr einer Verwechslung im Verkehr besteht.

(3) Es besteht Einverständnis darüber, dass auch der Gebrauch dieser Namen und Bezeichnungen als Gattungsbezeichnung als unzulässige Benutzung im Sinne dieses Artikels zu betrachten ist.

(4) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auf Erzeugnisse oder Waren bei der Durchfuhr nicht anzuwenden.

Artikel 5

(1) Die Bestimmungen des Artikels 4 sind auch anwendbar, wenn für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder sonstigen Geschäftspapieren oder in der Werbung Kennzeichnungen, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen benutzt werden, die unmittelbar oder mittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Natur, Sorte oder wesentliche Eigenschaften der Erzeugnisse oder Waren enthalten.

(2) Namen oder Abbildungen von Orten, Gebäuden, Denkmälern, Flüssen, Bergen oder dergleichen, die nach Auffassung eines wesentlichen Teils der beteiligten Verkehrskreise des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, auf den anderen Vertragsstaat oder auf einen Ort oder ein Gebiet dieses Vertragsstaats hinweisen, gelten als falsche oder irreführende Angaben über die Herkunft im Sinne des Absatzes 1, wenn sie für Erzeugnisse oder Waren benutzt werden, die nicht aus diesem Vertragsstaat stammen, sofern nicht der Name oder die Abbildung unter den gegebenen Umständen vernünftigerweise nur als Beschaffenheitsangabe oder Phantasiebezeichnung aufgefasst werden kann.

Artikel 6

Ansprüche wegen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags können vor den Gerichten der Vertragsstaaten ausser von natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften, die nach der Gesetzgebung der Vertragsstaaten hierzu berechtigt sind, auch von Verbänden und Vereinigungen geltend gemacht werden, welche die beteiligten Erzeuger, Hersteller, Händler oder Verbraucher unmittelbar oder mittelbar vertreten und in einem der Vertragsstaaten ihren Sitz haben, sofern sie nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem sie ihren Sitz haben, als solche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten klagen können. Sie können unter diesen Voraussetzungen auch im Strafverfahren Ansprüche oder Rechtsbehelfe geltend machen, soweit die Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem das Strafverfahren durchgeführt wird, solche Ansprüche oder Rechtsbehelfe vorsieht.

Artikel 7

(1) Erzeugnisse oder Waren, Verpackungen, Rechnungen, Frachtbriefe und sonstige Geschäftspapiere sowie Werbemittel, die sich bei Inkrafttreten dieses Vertrags im Gebiet eines der Vertragsstaaten befinden und rechtmässig mit Angaben versehen worden sind, die nach diesem Vertrag nicht benutzt werden dürfen, können bis zum Ablauf von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Vertrags abgesetzt oder aufgebraucht werden.

(2) Darüber hinaus dürfen natürliche und juristische Personen und Gesellschaften, die eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrags rechtmässig benutzt haben, diese Bezeichnung bis zum Ablauf von sechs Jahren nach Inkrafttreten des Vertrags weiterbenutzen. Das Weiterbenutzungsrecht kann nur mit der Unternehmung oder dem Teil der Unternehmung, zu der die Bezeichnung gehört, vererbt oder veräussert werden.

(3) Ist eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen Bestandteil eines Handelsnamens, der bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrags rechtmässig benutzt worden ist, so sind die Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 4 Satz 1 und des Artikels 3 Absatz 4 Satz 1 auch dann anzuwenden, wenn der Handelsname nicht den Namen einer natürlichen Person enthält. Absatz 2 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden.

(4) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Artikel 8

(1) Die Listen der Anlagen A und B dieses Vertrags können durch Notenwechsel geändert oder erweitert werden. Jedoch kann jeder Vertragsstaat die Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus seinem Gebiet ohne Zustimmung des anderen Vertragsstaats einschränken.

(2) Im Falle der Aenderung oder Erweiterung der Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus dem Gebiet eines der Vertragsstaaten sind die Bestimmungen des Artikels 7 anzuwenden; statt des Zeitpunkts der Unterzeichnung und des Inkrafttretens des Vertrags ist der Zeitpunkt der Bekanntmachung der Aenderung oder Erweiterung durch den anderen Vertragsstaat massgebend.

Artikel 9

Die Bestimmungen dieses Vertrags schliessen nicht den weitergehenden Schutz aus, der in einem der Vertragsstaaten für die nach den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 geschützten Bezeichnungen und Abbildungen des anderen Vertragsstaats auf Grund innerstaatlicher Rechtsvorschriften oder anderer internationaler Vereinbarungen besteht oder künftig gewährt wird.

Artikel 10

(1) Zur Erleichterung der Durchführung dieses Vertrags wird aus Vertretern der Regierung jedes der Vertragsstaaten eine Gemischte Kommission gebildet.

(2) Die Gemischte Kommission hat die Aufgabe, Vorschläge zur Aenderung oder Erweiterung der Listen der Anlagen A und B dieses Vertrags, die der Zustimmung der Vertragsstaaten bedürfen, zu prüfen sowie alle mit der Anwendung dieses Vertrags zusammenhängenden Fragen zu erörtern.

(3) Die Gemischte Kommission tritt auf Verlangen des einen oder anderen Vertragsstaats zusammen.

Artikel 11

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Prag ausgetauscht.

(2) Dieser Vertrag tritt drei Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und bleibt zeitlich unbegrenzt in Kraft.

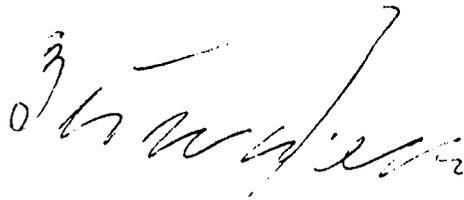
(3) Dieser Vertrag kann jederzeit von jedem der beiden Vertragsstaaten mit einer Frist von einem Jahr gekündigt werden.

Zu Urkund dessen haben die obgenannten Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet.

Geschehen in Bern, am 16. November 1973
in zwei Originalexemplaren, jedes in tschechischer und in deutscher Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

Für die Tschechoslowakische
Sozialistische Republik:

Für die Schweizerische
Eidgenossenschaft:



PROTOKOLL

DIE HOHEN VERTRAGSPARTEIEN,

von dem Wunsche geleitet, die Anwendung gewisser Vorschriften des Vertrags vom heutigen Tage über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen näher zu regeln,

haben die nachstehenden Bestimmungen vereinbart, welche einen integrierenden Bestandteil des Vertrags bilden:

1. Die Bestimmungen dieses Vertrags finden auf Bezeichnungen von Tierrassen keine Anwendung.
Das gleiche gilt für Bezeichnungen, die nach Massgabe des Internationalen Uebereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961 als Sortenbezeichnungen verwendet werden müssen, wenn dieses Uebereinkommen im Verhältnis zwischen den Vertragsstaaten des vorliegenden Vertrags in Kraft getreten ist.
2. Durch den Vertrag werden die in jedem der Vertragsstaaten bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr von Erzeugnissen oder Waren nicht berührt.
3. Als Uebersetzungen der nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrags geschützten Bezeichnungen (Artikel 4 Absatz 2 des Vertrags) gelten auch die entsprechenden lateinischen Bezeichnungen und im Falle der Bezeichnung "westschweizerisch" auch die Bezeichnung "romand".
Im Falle des Kantonsnamens "Graubünden" gilt diese Bestimmung auch für die Kurzform "Bündner".
4. Den gleichen Schutz wie die nach den Artikeln 2 und 3 Absatz 1 geschützten Bezeichnungen geniessen auch die grammatikalischen Abwandlungen dieser Bezeichnungen, wie beispielsweise Abwandlungen in Eigenschaftswörter oder Hauptwörter.
5. Durch die Aufnahme der Bezeichnung "Tokajské" / "Tokajer" in die Anlage A des Vertrags wird nicht ausgeschlossen, dass diese Bezeichnung in der Schwei-

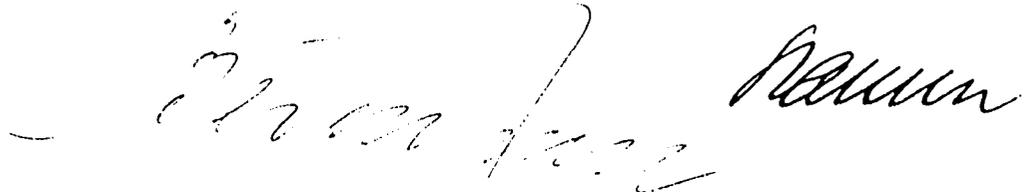
zerischen Eidgenossenschaft als Rebsortenbezeichnung neben einer geographischen Bezeichnung benutzt wird.

6. Durch die Aufnahme der Bezeichnung "Clevner" in die Anlage B des Vertrags wird nicht ausgeschlossen, dass diese Bezeichnung in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik als Rebsortenbezeichnung neben einer geographischen Bezeichnung benutzt wird.
7. Der Schutz des schweizerischen Kantonsnamens "Neuenburg" gemäss Artikel 3 des Vertrags schliesst nicht aus, dass die Rebsortenbezeichnung "Neuburské" / "Neuburger" in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik weiter benutzt wird.
8. Die folgenden in der Anlage B des Vertrags für Weine aufgeführten Bezeichnungen dürfen in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik nur benutzt werden, wenn ihnen die Bezeichnung "Schweiz" oder jede andere geographische Bezeichnung, die klar auf die schweizerische Herkunft hinweist, beigefügt wird: Hermitage, Montagny, Saint-Aubin.
9. Die im Artikel 2, Absatz 1 des Vertrags genannten "historischen Namen der einzelnen Länder in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik" sind: Böhmen, Mähren, Slowakei.

Geschehen in Bern, am 16. November 1973, in zwei Originalexemplaren, jedes in tschechischer und in deutscher Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

Für die Tschechoslowakische
Sozialistische Republik:

Für die Schweizerische
Eidgenossenschaft:



The image shows two handwritten signatures. The signature on the left is written in cursive and appears to be 'M. J. ...'. The signature on the right is also in cursive and appears to be 'R. ...'.

Anlage A

I. Vína

Česká socialistická republika

Bohemia Sekt
Bohemia Sekt Rosé
Bzenecká lipka
Château Bzenec
Château Radyně
Mělnické víno
(Mělník Wein)
Mikulovská romance

Pálavské bílé
Pavlovické ohnivé
Pražský výběr
Slovácký rubín
Valtické zámecké víno
(Valtice Schlosswein,
Feldberger Schlosswein)

Slovenská socialistická republika

Bratislavské hrozno
Limbašský sylván
Malokarpatské zlato
Modranská harmónia
Modranská zlatá perla
Modranské královské
Modrokámský křišťál
Orešanské červené
Pezinské zámočké
Sobranecká slivava
Svätajurský muškateľ

Tokajské víno z česko-
slovenského území
(Tokajer Wein aus dem tsche-
choslowakischen Gebiet)
Tokajské samorodné z
československého území
(Tokajer Samorodner aus dem
tschechoslowakischen Gebiet)
Tokajský výběr z česko-
slovenského území
(Tokajer Auslese aus dem
tschechoslowakischen Gebiet)

II. Výživa a zemědělství

Pekařské a cukrářské výrobky

Česká socialistická republika

Františko-lázeňské oplatky
(Franzensbader Oblaten)
Karlovarské oplatky
(Karlsbader Oblaten)
Karlovarský suchar
(Karlsbader Zwieback)

Mariánsko-lázeňské oplatky
(Marienbader Oblaten)
Pardubický perník
(Pardubice Pfefferkuchen)

Pivo

Česká socialistická republika

Budějovické pivo
(Budweiser Bier)
Budějovické pivo-Budvar
(Budweiser Bier-Budvar)
Budějovický Budvar
(Budweiser Budvar)
Flekovské pivo
(Flekbrauerei Bier)
Plzeň
(Pilsen)
Plzeňské
(Pilsner, Pilsener)

Plzeňské pivo
(Pilsner Bier)
Plzeňský prazdroj
(Pilsner Urquell,
Pilsen Urquell)
Pils
(Pils)
Smíchovské pivo
(Smíchov Bier, Smichower Bier)
Smíchovský Staropramen
Velkopopovický světlý ležák
(Grosspopowitzer helles Lagerbier)

Slovenská socialistická republika

Bratislavské pivo
(Pressburger Bier)
Hurbanovské pivo
(Hurbanovo Bier)

Šarišské pivo
(Saros Bier)
Topoľčianské pivo
(Topoľčany Bier)

Ryby

Česká socialistická republika

Třeboňský kapr
(Wittingauer Karpfen,
Třeboň Karpfen)

Masné výrobky

Česká socialistická republika

Česká vepřová plec
(Böhmischer Vorderschinken)
Pražská husa
(Prager Gans)
Pražská masitá kachna
(Prager Fleischente)

Pražská šunka
(Prager Schinken)
Pražské párky
(Prager Würstchen)

Zemědělské výrobky

Česká socialistická republika

Hanácký ječmen
(Hana Gersten)
Tršický chmel
(Tršicer Hopfen)

Ústěcký chmel
(Auschauer Hopfen)
Žatecký chmel
(Saazer Hopfen)

Zahradnické výrobky

Česká socialistická republika

Klatovský karafiát (Klatovy Nelken, Klattauer Nelken)	Všetatská cibule (Všetaty Zwiebeln)
Malínský křen (Maliner Kren / Meerrettich)	Znojemské okurky (Znaimer Gurken)

Mléčné a sýrařské výrobky

Česká socialistická republika

Krkonošský pivní sýr (Riesengebirger Bierkäse)	Olomoucké tvarůžky (Olmützer Quargeln)
Moravská cihla (Mährischer Brotkäse)	Sázavský sýr (Sázava Käse)

Slovenská socialistická republika

Liptovská bryndza (Liptauer Gebirgsbrimsen)	Slovenský oštiepok (Slowakischer "Oštiepok" Käse)
--	--

Vody a minerální vody

Česká socialistická republika

Bílinská kyselka
(Biliner Giesshübler)

Františko-lázeňská
přírodní minerální voda
(Franzensbader natürliches Mineralwasser)
Karlovarská minerální voda
(Karlsbader Mineralwasser)
Karlovarská přírodní
minerální voda
(Natürliches Karlsbader
Mineralwasser)
Karlovarská voda
(Karlsbader Wasser)
Karlovarský Mlýnský pramen
(Karlsbader Mühlbrunn)
Kyselká (Kysibelská)
Mattoniho kyselka
(Giesshübler Mattoni)

Luhačovická Vincentka
(Luhačovice Vincentka)
Luhačovická přírodní
minerální voda
(Luhačovice natürliches
Mineralwasser)
Mariánsko-lázeňská přírodní
minerální voda
(Marienbader natürliches
Mineralwasser)
Mariánsko-lázeňská Rudolfka
(Mineralwasser Marienbader
Rudolfsquelle)
Poděbradská minerální voda
(Poděbrady Mineralwasser)
Šaratica (přírodní hořká voda)
(Šaratica / natürliches Bitterwasser)

Slovenská socialistická republika

Baldovská minerální voda
(Baldov Mineralwasser)
Lipovecká minerální voda
(Lipovce Salvator-Mineralwasser)
Maštinská minerální voda
(Maštin Mineralwasser)
Minerální voda Budiš
(Budiš Mineralwasser)
Minerální voda Fatra
(Fatra Mineralwasser)

Minerální voda Korytnica
(Korytnica Mineralwasser)
Minerální voda Slatina
(Slatina Mineralwasser)
Minerální voda Cigelka
(Cigelka Mineralwasser)
Minerální voda Santovka
(Santovka Mineralwasser)

Soli a slatiny

Česká socialistická republika

Františko-lázeňská
sirnželezitá slatina
(Franzensbader eisenhaltiges
Schwefelmoor)

Františko-lázeňská sůl
(Franzensbader Salz)

Karlovarská přírodní
vřídelní sůl
(Natürliches Karlsbader
Sprudelsalz)

Karlovarská sůl
(Karlsbader Salz)
Karlovarská vřídelní sůl
(Karlsbader Sprudelsalz)

Slovenská socialistická republika

Piešťanské bahno
(Pistyan Schlamm)

Prešovská sol
(Prešov Salz)

Lihoviny

Česká socialistická republika

Karlovarská hořká
(Karlsbader Bitter)
Prostějovská starorežná
(Prossnitzer Altkom)

Slovácká borovička
Vizovická slivovice
(Vizovice Sliwowitz)

Slovenská socialistická republika

Bošácká slivovica
(Bošáče Sliwowitz)
Karpatská hořká
(Karpaten Bitter)
Prešovská vodka
(Prešov Wodka)

Spišská borovička
(Zipser Wachholderschnaps)
Trenčianská borovička
(Trenčín Wachholderschnaps)

III. Průmyslová výroba

Skleněné a porcelánové zboží

Česká socialistická republika

České sklo
(Böhmisches Glas)
Český křišťál
(Böhmisches Kristall)
Duchcovský porcelán
(Duxer Porzellan)
Jablonecká krystalerie
(Gablonzer Kristallglaswaren)
Jablonecké sklo
(Gablonzer Glas,
Gablonzer Glaswaren)
Karlovarské sklo
(Karlsbader Glas)

Karlovarský křišťál
(Karlsbader Kristall)
Karlovarský porcelán
(Karlsbader Porzellan)
Železnobrodské figurky
(Železný Brod Figürchen,
Eisenbroder Figürchen)
Železnobrodské sklo
(Železný Brod Glas,
Eisenbroder Glas)

Výrobky uměleckoprůmyslové

Slovenská socialistická republika

Modranská keramika
(Modraer Keramik)
Piešťanská krojovaná bábika
(Pistyan Trachtenpuppen)

Piešťanská krojovaná dievča
(Pistyan Trachtenmädchen)
Piešťanský krojovaný chlapec
(Pistyan Trachtenbube)

Šperky, bižuterie

Česká socialistická republika

Bijoux de Bohême
(Bijoux de Bohême)
Český granát
(Böhmischer Granat)
Český granátový šperk
(Böhmischer Granatschmuck)

Jablonecká bižuterie
(Gablonzer Schmuck,
Gablonzer Schmuckware)
Jablonecké zboží
(Gablonzer Waren)

Stroje, ocelové a železné zboží

Česká socialistická republika

Vítkovická ocel
(Vítkovice Stahl /
engl. Vítkovice Steel)

Hry, hračky, hudební nástroje

Česká socialistická republika

Kraslické hudební nástroje
(Graslitzer Musikinstrumente)

Kamenina, kámen, zeminy

Česká socialistická republika

Sedlecký kaolin
(Zettlitzer Kaolin)

Slovenská socialistická republika

Drevnický travertín
(Drevnice Travertin)

Spišský travertín
(Zipser Travertin)

Textilní výrobky

Česká socialistická republika

Jindřichohradecký gobelin
(Jindřichův Hradec Gobelins,
Neuhauser Gobelins)
Kraslické krajky
(Graslitzer Spitzen)

Valašskomeziříčský gobelin
(Valašské Meziříčí Gobelins,
Walachisch-Weseritzer Gobelins)
Vamberecká krajka
(Wamberger Spitzen)

Anlage B

I. Weine

A. Westschweiz

Regionale Herkunftsangabe:

Oeil de Perdrix

1. Kanton Wallis

Regionale Herkunftsangaben:

Amigne	Heidenwein (vin des payens)
Arvine	Höllenwein (rouge d'enfer)
Dôle	Humagne
Fendant	Johannisberg
Goron	Vin du Glacier
Hermitage	

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Ardon	Coquimpex
Ayent	Corin
Bramois (Brämis)	Fully
Branson	Grand-Brûlé
Chalais	Granges
Chamoson	Grimisuat
Champlan	La Folie
Charrat	Lentine
Châtaignier	Leuk (Loèche)
Chermignon	Leytron
Clavoz	Magnot
Conthey	Martigny (Martinach)

Miège
Molignon
Montagnon
Montana
Muraz
Ollon
Pagane
Raron (Rarogne)
Riddes
Saillon
Salquenen (Salgesch)
Savièse

Saxon
Sierre (Siders)
Signèse
Sion (Sitten)
Saint-Léonard
Saint-Pierre de Clages
Uvrier
Varen (Varone)
Vétroz
Veyras
Visp (Viège)
Visperterminen

2. Kanton Waadt

Gebietsnamen:

Bonvillars
Chablais
La Côte

Les Côtes de l'Orbe
Lavaux
Vully

Regionale Herkunftsangaben:

Dorin

Salvagnin

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bonvillars

Bonvillars
Concise
Corcelles

Grandson
Onnens

Chablais

Aigle
Bex
Ollon

Villeneuve
Yvome

La Côte

Aubonne
Begnins
Bougy-Villars
Bursinel
Bursins
Château de Luins
Chigny
Coinsins
Coteau de Vincy
Denens
Féchy
Founex

Gilly
Gollion
Luins
Mont-sur-Rolle
Morges
Nyon
Perroy
Rolle
Tartegnin
Vinzel
Vufflens-le-Château

Lavaux

Blonay
Burignion
Calamin
Chardonne
Châtelard
Chexbres
Corseaux
Corsier
Cully
Cure d'Attalens
Dézaley
Epesses
Faverges
Grandvaux

Lutry
Montagny
Montreux
Paudex
Pully
Riex
Rivaz
Saint-Légier
Saint-Saphorin
Savuit
Treytorrens
Vevey
Villette

Les Côtes de l'Orbe

Amex
Orbe

Valleyres sous Rance

Vully

Vallamand

3. Kanton Genf

Regionale Herkunftsangabe:

Perlan

Gebietsname:

Mandement

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bemex
Bourdigny
Dardagny
Essertines
Jussy

Lully
Meinier
Peissy
Russin
Satigny

4. Kanton Neuenburg

Gebietsname:

La Béroche

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auvernier
Bevaix
Bôle
Boudry
Champréveyres
Colombier
Corcelles
Comondrèche

Comaux
Cortailod
Cressier
Hauterive
La Coudre
Le Landeron
Saint-Aubin
Saint-Bloise

5. Kanton Freiburg

Gebietsname:

Vully

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Cheyres
Môtier
Mur

Nant
Praz
Sugiez

6. Kanton Bern

Gebietsname:

Bielersee

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Alfermée
Chavannes (Schafis)
Erlach (Cerlier)
La Neuveville (Neuenstadt)
Ligerz (Gléresse)
Oberhofen

Schernelz (Cergnaux)
St. Petersinsel
Spiez
Tüscherz (Daucher)
Twann (Douanne)
Vingelz (Vigneule)

B. Ostschweiz

Regionale Herkunftsangabe:

Clevner

1. Kanton Zürich

Gebietsnamen:

Zürichsee
Limmattal
Zürcher Unterland

Weinland/Kanton Zürich
(nicht Weinland ohne Zusatz /

Regionale Herkunftsangaben:

Weinlandwein

Zürichseewein

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Zürichsee

Appenhalde
Erlenbach
Feldbach
Herrliberg
Hombrechtikon
Küsnacht
Lattenberg
Männedorf

Mariahalde
Meilen
Schipfzug
Stäfa
Sternenhalde
Turmgut
Uetikon a. See
Wädenswil

Limmattal

Weiningen

Zürcher Unterland

Bachenbülach
Boppelsen
Buchs
Bülach
Dättlikon
Dielsdorf
Eglisau
Freienstein
Heiligberg

Hüntwangen
Oberembrach
Otelfingen
Rafz
Regensberg
Schloss Teufen
Steig-Wartberg
Wasterkingen
Wil

Winkel

Weinland /Kanton Zürich
(nicht Weinland ohne Zusatz /

Andelfingen
Benken
Berg am Irchel
Dachsen
Dinhard
Dorf
Flaach
Flurlingen
Henggart
Hettlingen
Humlikon
Neftenbach
Ossingen
Rheinau

Rickenbach
Rudolfingen
Schlierberg
Schloss Goldenberg
Stammheim
Trüllikon
Trüllisberg
Truttikon
Uhwiesen
Volken
Wiesendangen
Winterthur-Wülflingen
Worrenberg

2. Kanton Schaffhausen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Beringen
Blaurock
Buchberg
Chäferstei
Dörflingen
Eisenhalde
Gächlingen
Hallau
Heerenberg
Löhningen

Munot
Oberhallau
Osterfingen
Rheinhalde
Rüdlingen
Siblingen
Stein a. Rhein
Thayngen
Trasadingen
Wilchingen

3. Kanton Thurgau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Amlikon	Karthause Ittingen
Arenenberg	Neunforn
Bachtobel	Nussbaumen
Burghof	Ottenberg
Ermatingen	Ottoberger
Götighofen	Schlattingen
Herdern	Sonnenberg
Hüttwilen	Untersee
Iselisberg	Warth
Kalchrain	Weinfeldern
Karthause	

4. Kanton St. Gallen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Altstätten	Pfauenhalde
Au	Ragaz
Balgach	Rapperswil
Berneck	Rebstein
Buchberg	Rosenberg
Eichberg	Sargans
Forst	Thal
Freudenberg	Walenstadt
Marbach	Wartau
Mels	Werdenberg
Monstein	Wil
Pfäfers	

5. Kanton Graubünden

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Chur	Malans
Costams	Maienfeld
Domat/Ems	St. Luzisteig
Fläsch	Trimmis
Igis	Zizers
Jenins	

6. Kanton Aargau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auenstein
Birmenstorf
Bödeler
Bözen
Brestenberg
Döttingen
Effingen
Elfingen
Ennetbaden
Goldwand
Herrenberg
Homussen
Hottwil
Klingnau
Küttigen

Mandach
Oberflachs
Remigen
Rufenach
Rütiberg
Schinznach
Schlossberg
Seengen
Steinbruck
Stiftshalde
Tegerfelden
Villigen
Wettingen
Wessenberg
Zeiningen

C. Uebrige Schweiz

1. Kanton Baselland

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Aesch
Arlesheim
Benken
Biel
Buus
Klus

Maisprach
Muttenz
Pratteln
Tschäpperli
Wintersingen

2. Kanton Luzern

Gemeindename:

Heidegg

3. Kanton Schwyz

Gemeindename:

Leutschen

4. Kanton Tessin

Regionale Herkunftsangaben:

Bondola

Nostrano

II. Ernährung und Landwirtschaft

Back- und Süßwaren:

Aegeri Grüssli
Baarer Räben
Badener Kräbeli
Emmentaler Bretzeli
(Ementálské preclíky)
Engadiner Nusstorte
(Engadinský ořechový dort)
Gottlieber Hüppen
Hegnauer Bauembrot
(Selský chléb Hegnau)

Jura Waffeln
(Jurské oplatky)
Jura Züngli
(Jurské jazýčky)
Biscuits du Léman
Toggenburger Waffeln und Biscuits
(Toggenburské oplatky a piškoty)
Willisauer Ringli
Winterthurer Kekse
(Winterthurské keksy)

Bier:

Baarer Bier
Birra Bellinzona
Bütschwiler Bier

Calanda Bier
Churer Bier
Eichhof Bier

Engadiner Bier
Frauenfelder Bier
Gurten Bier
Hochdorfer Bier
Langenthaler Bier
Bière d'Orbe
Rheinfeldner Bier
Schwander Bier

Uetliberg-Märzen
Uster Bier
Uto
Wädenswiler Bier
Weinfeldner Bier
Wiler Bier
Winterthurer Bier

Delikatessen:

Escargots d'Areuse
(Šneci z Areuse)

Fischwaren:

Hallwiler Balchen

Sempacher Balchen

Fleischwaren

Saucisses d'Ajoie
Bassersdorfer Schüblig
Emmentaler Würstchen
(Ementálské párky)

Hallauer Schüblig, Schinkenwurst
(Hallauer Schüblig, šunkovy salám)
Charcuterie Payernoise
(Payernské uzeniny)

Gartenbauerzeugnisse:

Oensinger Steckzwiebeln
(Sadbová cibule z Oensing)

Konserven:

Bischofszeller Konserven
(Bischofszellské konzervy)

Lenzburger Konfitüren
(Lenzburské zavařeniny)

Lenzburger Konserven
(Lenzburské konzervy)
Rorschacher Konserven
(Rorschadské konzervy)

Sarganser Konserven
(Sarganské konzervy)
Walliseller Konserven
(Wallisské konzervy)

Milch- und Käseprodukte:

Arenenberger
Bagnes
Bellelay Käse (Tête de Moine)
Brienzer Mutschli
Emmentaler Käse (Emmental)
(Ementálský sýr (Ementál))
Gomser Käse

Greyerzer Käse (Gruyère, Gruviera)
(Gruyère)
Vacherin Mont d'Or
Piora Käse
Saanenkäse
Sbrinz Käse
Ursernkäse

Mineralwasser:

Adelboden
Aproz
Eglisau
Elm
Eptingen
Gonten
Gontenbad
Henniez
Knutwil
Lostorf
Meltingen
Nendaz
Passugg

Rhazüns
Rheinfelden
Romanel
Sassal
Schwarzenburg
Sissach
Unter Rechstein
Vals
Valser St. Petersquelle
Walzenhausen
Weissenburg
Zurzach

Spirituosen:

Marc d'Auvernier
Kirsch de la Béroche
Churer Röteli
Bérudges de Cornaux
Marc de Cressier

Marc de Dôle
Emmentaler Kirsch
Freiamter Kirsch
Freiamter Pflümliwasser
Freiamter Theilers-Birnenbranntwein

Freidämter Zwetschgenwasser
Fricktaler Kirsch
Fricktaler Pflümliwasser
Gotthard Kräuterbranntwein
Likör Grande Gruyère
Innerschwyzter Kräuterbranntwein
Jura Enzian

Rigi Kirsch
Schwarzbuben Kirsch
Seeländer Pflümliwasser
Spiezer Kirsch
Urschwyzter Kirsch
Vieille lie du Mandement
Worber Spirituosen

Tabak:

Brissago

III. Gewerbliche Wirtschaft

Glas- und Porzellanwaren:

Bülacher Glas
Langenthal

Verre de St. Prex
(Sklo ze St. Prex)
Sarner Kristall

Kunstgewerbliche Erzeugnisse:

Brienzer Holzschnitzereien
(Brienzké řezbářské výrobky)
Brienzer Uhren
(Brienzké hodinky)

Lötschentaler Masken
Saaser Möbel
(Saasský nábytek)

Maschinen, Stahl- und Eisenwaren:

Choindex-Röhren
(Choindex-roury)

Gerlafinger Spezialprofile
(Gerlafingské speciální profily)

Kluser Armaturen,
Kochgeschirre, Oefen
(Kluské armatury,
kuchyňské nádoby, kamna)

Menziken-Maschinen,
Leichtmetallwaren
(Menzikenské stroje,
zboží z lehkých kovů)
Rondez-Schachtguss

Papierwaren:

Chamer Papier
Landquarter Papier

Perlen Papier

Spiele, Spielwaren und Musikinstrumente:

Boîtes à musique de Ste.Croix
(Hrací skříňky ze Ste.Croix)

Steinzeug, Steine, Erden:

Andeer-Granit
(Žula z Ande)
Calanca-Granit
(Calanca - žula)
Calanca-Quarzit
(Calanca - křemen)
Lägern Kalk
(Lägernské vápno)

Poschiaver Serpentin
(Poschiaverský serpentín)
San Bernardino-Quarzit
(San Bernardino křemen)
Soglio-Quarzit
(Soglio - křemen)
Weiacher-Kies
(Weiacherský štěrk)

Textilerzeugnisse:

Aegeri Garne
(Aegeri příze)
Hasliweberei
(Hasli tkalcovské výrobky)
Lorze-Garne
(Lorze - příze)

Saaser Handgewebe
(Saasské ručně tkané látky)
Toggenburger Gewebe
(Toggenburské tkaniny)
Trunser Stoffe
(Trunské látky)

Vertraulich

Der Leiter
der schweizerischen Delegation

Bern, den 16. November 1973

An den Leiter
der tschechoslowakischen Delegation
Herrn Dipl. Ing. Miroslav Bělohávek

Herr Präsident,

Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass der Schutz des schweizerischen Kantonsnamens "Thurgau" gemäss Artikel 3 Absatz 1 des zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik abgeschlossenen Vertrags über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen nicht hindert, dass die Rebsortenbezeichnung "Müller-Thurgau" in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik weiterbenutzt wird.

Dieses Schreiben und Ihr entsprechendes Antwortschreiben sollen eine Vereinbarung zwischen den beiden Vertragsstaaten bilden, die gleichzeitig mit dem obgenannten Vertrag in Kraft treten soll.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Hamm', is written in the bottom right corner of the document.

Vertraulich

Der Leiter
der tschechoslowakischen Delegation

Bern, den 16. November 1973

An den Leiter
der schweizerischen Delegation
Herrn Dr. Walter Stamm

Herr Präsident,

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tag zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

"Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass der Schutz des schweizerischen Kantonsnamens "Thurgau" gemäss Artikel 3 Absatz 1 des zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik abgeschlossenen Vertrags über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen nicht hindert, dass die Rebsortenbezeichnung "Müller-Thurgau" in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik weiterbenutzt wird.

Dieses Schreiben und Ihr entsprechendes Antwortschreiben sollen eine Vereinbarung zwischen den beiden Vertragsstaaten bilden, die gleichzeitig mit dem obgenannten Vertrag in Kraft treten soll."

Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass meine Regierung mit dem Inhalt Ihres Schreibens einverstanden ist und dass Ihr Schreiben und dieses Antwortschreiben eine Vereinbarung zwischen den beiden Vertragsstaaten bilden sollen, die gleichzeitig mit dem oben genannten Vertrag in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

